

L02970 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 16. 9. 1901

, 16. ^19^v. 901

Lieber Freund, der kleine Herr Lanz, der Ihnen f. Z. einige Manuskripte überreicht laßt Sie durch mich bitten, diese Manuskripte bei Ihrem Hausmeister zu ^über^ hinterlegen, wo er sie sich abholen möchte. –

s Warum hab ich Sie auch Samstag nicht gesehen? Sollten sie schon im Club gewesen fein? –

Ich schreibe 2 Einakter, die zu den 3 andren gehören.

Herzlichst Ihr

ArthSch

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 16. 9. 1901 in Wien  
Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [16. 9. 1901 – 19. 9. 1901?] in Wien

⌚ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 359 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »23«

<sup>2</sup> Lanz ] Adolf Lantz?

<sup>2</sup> s. Z. ] seiner Zeit

<sup>5</sup> Samstag ] Vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02968 nicht gefunden.

<sup>7</sup> 2 Einakter ] *Der Puppenspieler* und *Die letzten Masken*, vgl. A.S.: *Tagebuch*, 16.9.1901.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 16. 9. 1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02970.html> (Stand 14. Februar 2026)